

Common Purpose Rheinland für Deutschen Engagementpreis 2014 nominiert

13.10.2014, 18:12 | Politik, Recht & Gesellschaft

Pressemitteilung von: *Common Purpose Rheinland*



Programmdirektorin Birgit Gosejacob dankt allen Unterstützern

Die Gemeinnützige Common Purpose Deutschland GmbH, Standort Köln-Düsseldorf (Rheinland) ist für den Deutschen Engagementpreis 2014 nominiert. Common Purpose wurde aufgrund des Einsatzes für die Stärkung von Führungskräften und Veränderungsfähigkeit in der Gesellschaft für den Deutschen Engagementpreis vorgeschlagen. Durch diese Nominierung erfährt Common Purpose eine besondere Anerkennung.

Birgit Gosejacob, Programmdirektorin am Standort Köln-Düsseldorf (Rheinland) zu dem Engagement von Common Purpose:

“Gesellschaftliche Veränderungen und nachhaltige Lösungen struktureller Probleme entstehen nicht von selbst. Sie müssen von Menschen entwickelt und durchgesetzt werden. In unseren Programmen treffen sehr verschiedene Menschen, die die gemeinsame Verantwortung für die Zukunft unserer Gesellschaft eint, aufeinander.

Im Rheinland bringen wir dazu Menschen in unterschiedlichen Lebensphasen aus allen Bereichen der Gesellschaft zusammen – aus Wirtschaft, Kultur, Politik, Verwaltung und Sozialwesen. Gemeinsam werden aktuelle Fragen und Probleme der Region über Ressortgrenzen hinweg quer gedacht und neue Lösungsansätze entwickelt.

Die Teilnehmenden unserer Programme setzen sich an den unterschiedlichen Programmtagen mit weniger vertrauten Herausforderungen anderer Bereiche der Gesellschaft auseinander, wechseln Perspektiven, verlassen ihre Komfortzonen durch Gespräche mit hochkarätigen Leadern aus der Region an unterschiedlichen Orten, erfahren intensive, interaktive Gruppenarbeit, kollegiale Beratung und emotionales Lernen. Dabei lernen sie ihre Region aus einem anderen Blickwinkel kennen und machen sich mit den unterschiedlichen Themen und Anliegen vertraut. Wo gibt es welche Probleme und Herausforderungen? Welche Initiativen gibt es bereits? Welche Potenziale bietet die Gruppe der Teilnehmenden und Alumni in all ihrer Vielfalt um Veränderungen zu bewirken? Was kann jeder Einzelne tun?“

Der Deutsche Engagementpreis stärkt die Aufmerksamkeit und die Anerkennung für freiwilliges Engagement in Deutschland. Träger des Preises ist das Bündnis für Gemeinnützigkeit, ein Zusammenschluss von großen Dachverbänden und unabhängigen Organisationen des Dritten Sektors. Förderer sind das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und der Generali Zukunftsfonds.

Seit 2009 wird der Deutsche Engagementpreis jährlich in den Kategorien Gemeinnütziger Dritter Sektor, Einzelperson, Wirtschaft sowie Politik & Verwaltung ausgelobt. Mit der Schwerpunktkategorie „Miteinander der Generationen“ würdigt der Deutsche Engagementpreis in diesem Jahr insbesondere Personen, Initiativen und Organisationen, die sich für den Zusammenhalt der Generationen engagieren und damit vorbildlich für die Zukunft des Gemeinwohls einsetzen.

Den Gewinner des mit 10 000 Euro dotierten Publikumspreises wählen die Bürgerinnen und Bürger im Oktober unter www.deutscher-engagementpreis.de. Alle Preisträgerinnen und Preisträger des Deutschen Engagementpreises werden im Rahmen einer feierlichen Preisverleihung am 5. Dezember 2014, dem internationalen Tag des Ehrenamtes, in Berlin bekanntgegeben und ausgezeichnet.

Portrait

Common Purpose ist eine unabhängige, international tätige Organisation für Leadership-Entwicklung. Die Idee hat ihren Ursprung 1989 in Großbritannien. Als gemeinnütziges, soziales Unternehmen ist Common Purpose lokal und global aktiv. Mittlerweile werden lokale Programme in 35 Städten rund um die Welt und globale Projekte für Führungskräfte aus über 100 Ländern durchgeführt. Jährlich nehmen 4.000 Leader an Common Purpose Programmen teil. In Deutschland sind wir seit 2003 in neun Städten und Regionen aktiv. Seitdem bringen wir Führungskräfte aus allen Bereichen - Wirtschaft, öffentlicher und gemeinnütziger Sektor - zusammen.

In unseren Programmen setzen sie sich mit aktuellen Themen ihrer Stadt und Region auseinander. Sie wechseln die Perspektive. Dadurch fördern wir das Interesse und das Engagement an gesellschaftlichen Anliegen und machen erfahrbar, wie ganzheitliches Denken und sektor- übergreifendes Miteinander auf vielen Ebenen zu neuen Lösungen führen kann. Ziel ist ein erfolgreiches Zusammenspiel zwischen den gesellschaftlichen Sektoren als auch die Förderung des Gemeinwohldenkens.

Im regionalen Kuratorium Köln-Düsseldorf (Rheinland) engagieren sich:

Wolfgang Albers, Polizeipräsident Köln
Gabriele Hammelrath MdL, SPD Nordrhein-Westfalen
Hans-H. Grosse-Brockhoff, Kulturstatssekretär a.D.
Dr. Hermann H. Hollmann, Mitglied der Geschäftsführung, Ford-Werke GmbH
Klaus Klar, Vorstand und Arbeitsdirektor, Rheinbahn AG
Andreas Kossiski, Regionsvorsitzender Deutscher Gewerkschaftsbund Region Köln-Bonn
Dr. Juliane Kronen, Vorstand, Amerika Haus e.V.
Dr. Angela Kühnen, Mitglied des Vorstandes, Gerda Henkel Stiftung
Prof. Dr. Andreas Meyer-Falcke, Beigeordneter Stadt Düsseldorf
Thorsten Nolting, Diakoniepfarrer und Vorsitzender des Vorstands, Diakonie Düsseldorf
Johannes Pfeiffer, Vorsitzender der Geschäftsführung, Agentur für Arbeit Düsseldorf
Dr. Armin Schmiedeberg, Director, Bain & Company Germany, Inc
Dr. Ulrich S. Soénius, Geschäftsführer IHK zu Köln
Ulrich Timmermann, Leiter des Verbindungsbüros des Intendanten, Westdeutscher Rundfunk

Darüber hinaus arbeiten wir mit einer Vielzahl an Unternehmen, Behörden, gemeinnützigen Einrichtungen, Vereine und Verbänden im Rahmen der einzelnen Programmtage zusammen.

News-ID: 820654 • Views: 1781 (Stand: 05.10.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/820654/Common-Purpose-Rheinland-fuer-Deutschen-Engagementpreis-2014-nominiert.html>